



Am 5. November 2017 wurde beim Heimspiel in der Südkurve ein Banner gezeigt, welches versucht hat, Hoffenheim-Kritik in Form einer Szene mit dargestelltem Analverkehr zwischen zwei Männern unter Beteiligung von Dietmar Hopp zu äußern.

Wir verstehen die grundsätzliche Kritik an dem Konstrukt Hoffenheim.

An dieser Stelle soll es gar nicht darum gehen, dass wir viele dieser Kritikpunkte teilen. Vielmehr darum, auf welche Art und Weise diese dargestellt wird, und dass sie auf Kosten anderer Menschen geht, die dadurch verletzt werden. Satire darf provozieren und auch Grenzen überschreiten, sie sollte jedoch keine Minderheiten beleidigen oder diskriminieren.

Da hier gleichgeschlechtlicher Analsex als Abwertung genutzt wird, ist das Banner deutlich homophob und sexistisch.

Ähnliche Vorfälle gab es z.B. in der Vergangenheit bei einer Banneraktion gegen Hertha BSC Berlin.

Wir als Andersrum rut-wiess sind selbstverständlicher Teil der Fangemeinschaft des 1. FC Köln und erwarten, dass alle Fangruppen, die der Südkurve angehören, ihre Äußerungen zukünftig so formulieren und darstellen, dass weder wir noch andere Teile der eigenen Mitgliedschaft herabgewürdigt werden.

Köln, den 08.11.2017

Andersrum-rut-wiess

info@andersrum-rut-wiess.de